

Deutsches Reich.

Im Verfolg der neuartigen Ausführungen über die Schul- aufricht... wird ferner darauf zu erinnern sein, dass... die Schul- aufricht in Ueberein- stimmung mit den besondern Provinzial- gesetzen...

\* Die deutsche Velozipede-Fabrikation ist einer der jüngsten Zweige unserer Industrie. Nach vor wenigen Jahren lag die Herstellung dieses modernsten Fortbewegungsmittels ausschließlich in englischen Händen...

Die Witterungsverhältnisse im mittleren Deutschland während des August 1887.

(Zu der nachfolgenden Uebersicht sind die Resultate der meteorologischen Beobachtungen an den 10 mittheilenden Stationen Münster (Mn), Wiesbaden (W), Kassel (K), Hannover (H), Magdeburg (Mg), Halle (Hl), Chemnitz (Ch), Berlin (B), Grönberg (G) und Breslau (Br) zu entnehmen...)

Ein Gebiet hohen Luftdruckes von 770 mm, das sich auf einem kleinen Streifen von der Schweiz nach der Schwelzweisse von Island erstreckte, bestimmte die Witterung im mittleren Deutschland... Die Resultate der Beobachtungen zeigen...

nuden, daß der zwar häufiger beobachtete übernormale Druck an Intensität geringer war, als der feldner beobachtete unternormale Druck... Die Niederschläge waren unregelmäßig verteilt...

Tabelle I. Mitteltemperaturen in Centigraden. A table with 3 columns: Date (1-10, 11-20, 21-31) and three stations: Mn, W, K.

Tabelle II. Abweichungen dieser Temperaturen von den Normalmitteln. A table with 3 columns: Date and three stations: Mn, W, K, showing deviations (+/-).

Tabelle III. Wärmegrößen. A table with 3 columns: Date and three stations: Mn, W, K, showing heat measures like Maximum and Minimum.

Tabelle IV. Niederschlagshöhen in Millimetern. A table with 3 columns: Date and three stations: Mn, W, K, showing precipitation amounts.

Zu geben zum Schluß noch die Resultate für Halle geltenden Resultate der Beobachtungen an der sog. meteorolog. Station. In Klammern ( ) heben die 35jährigen Normalmittel, 1 bedeutet 7 Uhr morgens, II 2 Uhr mittags, III 9 Uhr abends...

Zu geben zum Schluß noch die Resultate für Halle geltenden Resultate der Beobachtungen an der sog. meteorolog. Station. In Klammern ( ) heben die 35jährigen Normalmittel, 1 bedeutet 7 Uhr morgens...

Zu geben zum Schluß noch die Resultate für Halle geltenden Resultate der Beobachtungen an der sog. meteorolog. Station. In Klammern ( ) heben die 35jährigen Normalmittel, 1 bedeutet 7 Uhr morgens...

1. nach Beobachtungsterminen geordnet. A table with columns for stations (Mn, W, K, H, Mg, Hl, Ch, B, G, Br) and values for various meteorological parameters.

2. nach Monatshäufigkeiten geordnet. A table with columns for stations and values for various meteorological parameters, categorized by month.

Das Nebensystem der Winde zeigt demnach im vergangenem Monat, den normalen Verhältnissen entsprechend, in der Richtung SW, NW, W und umlaufender Wäste der Nord, und beträgt 30%, also auch nahezu den normalen Wert...

Waren- und Produktberichte.

\* Berlin, 14. Sept. (Tel.-B.) Weizen, guter 16.00-16.50, mittel 15.30-15.80, geringer 14.00-15.10, Roggen, guter 11.30-11.50, mittel 11.10-11.20, geringer 10.70-10.80... \* Berlin, 15. Sept. (Antl.) Weizen per 1000 kg. loco Jan. Termine...

\* Berlin, 14. Sept. (Antl.) Roggenmittel Nr. 0 u. 1 per 100 kg. int. 17.00-17.20, ... \* Berlin, 15. Sept. (Antl.) Weizen loco u. in, per 100 kg. loco... \* Berlin, 15. Sept. (Antl.) Weizen loco u. in, per 100 kg. loco...

\* Berlin, 15. Sept. (Antl.) Weizen loco u. in, per 100 kg. loco... \* Berlin, 15. Sept. (Antl.) Weizen loco u. in, per 100 kg. loco... \* Berlin, 15. Sept. (Antl.) Weizen loco u. in, per 100 kg. loco...

**Bekanntmachung.**

Nachdem die beiden hiesigen Behörden die Erbauung eines öffentlichen Kanals in der Schippe zwischen den Grundstücken Große Ulrichstraße Nr. 22 und 23 beschließen haben...

**Ausschreibung.**

Die Klempnerarbeiten zum Bau der Volksschule an der Liebenauerstraße, veranschlagt auf 920 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

**Ausschreibung.**

Die Schieferendeckung zum Bau der Volksschule an der Liebenauerstraße, veranschlagt auf 374 Mark, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

**Bauverordnungen.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Bekanntmachung.**

Am Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 und des Gesetzes über die Feuerpolizei-Verordnung vom 19. März 1881...

**Gruben-Arbeiter**

Grube fremdlich gelegene Parzelle Wohnnung, bestehend aus 9 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 400 Mark n. a.

**Ein Pflanzhändler**

Ein Pflanzhändler wird gesucht. Carl Tornow, Leibnizstr. 80.

**Ein Maschinen Schlosser**

Ein Maschinen Schlosser, welcher im Drillmaschinenbau Bescheid weiß, findet dauernde und lohnende Beschäftigung.

**Steinhauer**

Steinhauer und Maurer mit Leitung und Geheld im Behauen harter Steine wird für den Winter auf längere Zeit gesucht.

**Conditor-Gesuch**

Am 1. Oktober findet ein Geschäft, welches völlig selbständig arbeitet, dauernde Stellung. Persönliche Vorstellung erwünscht.

**Maurer**

Maurer gesucht bei Christian Glaser, Zeitungsstr. 7, Breitestr. 32.

**Bergleute**

Häuter und Wagenschieber erhalten lohnende und andauernde Arbeit.

**Ein Schlosser oder Schmied**

Ein Schlosser oder Schmied, auf seiner selbständig, sofort gesucht. Blumenstr. 12.

**Wir suchen für unser Fabrik**

Wir suchen für unser Fabrik... Anhaltische Kohlewerke.

**Ein Schlosser oder Schmied**

Ein Schlosser oder Schmied, auf seiner selbständig, sofort gesucht. Blumenstr. 12.

**Wir suchen für unser Fabrik**

Wir suchen für unser Fabrik... Anhaltische Kohlewerke.

**Ein Schlosser oder Schmied**

Ein Schlosser oder Schmied, auf seiner selbständig, sofort gesucht. Blumenstr. 12.

**Wir suchen für unser Fabrik**

Wir suchen für unser Fabrik... Anhaltische Kohlewerke.

**Ein Schlosser oder Schmied**

Ein Schlosser oder Schmied, auf seiner selbständig, sofort gesucht. Blumenstr. 12.

**Wir suchen für unser Fabrik**

Wir suchen für unser Fabrik... Anhaltische Kohlewerke.

**Ein Schlosser oder Schmied**

Ein Schlosser oder Schmied, auf seiner selbständig, sofort gesucht. Blumenstr. 12.

**Wir suchen für unser Fabrik**

Wir suchen für unser Fabrik... Anhaltische Kohlewerke.

**Ein Schlosser oder Schmied**

Ein Schlosser oder Schmied, auf seiner selbständig, sofort gesucht. Blumenstr. 12.

**Vertreterinnen**

für Vieles der Leinens, Damast u. Aussteuerfabrikate.

**Mädchen**

welche die feine Damenschneiderei gründlich erlernen wollen, werden angenommen.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.

**Stellen suchen**

1 tüchtige Haushälterin, 1 Haushälterin, 1 Wirtschafterin zur selbst. Führung eines größeren Betriebes.



Nr.	Zur Wiederverkäufer officiell zu folgenden Preisen in solidester dauerhafter Waare:	Breite pr. Dbb. Baar			
		Seiten	Damen	Herren	Kinder
1	Gord-Bantoffel mit Filzfüter und Filzsohlen	5,-	5,-	5,-	5,-
2	" " " " " " " " " " " "	7,-	6,-	5,-	4,-
3	" " " " " " " " " " " "	6,-	6,-	5,-	4,-
4	Multon- " " mit schweren weiß Filzsohl u. Fleck	10,75	8,50	6,-	4,75
5	" " " " " " " " " " " "	12,-	10,-	6,-	4,75
6	Multon- " " mit Wollpelzfutter u. Bl. Pelzbe-	17,50	15,-	10,-	7,-
7	leime Multon-Bant. mit prima Koller-Sohlen	20,-	18,-	12,-	9,-
8	extrafeine da- " " " " " " " " " "	20,-	18,-	12,-	9,-
9	Blaß- " " mit schweren Ledersohlen und	15,-	12,-	9,-	7,25
	Abbiß-Fleck	11,-	9,-	7,25	5,-
32	Tuchpant. mit gepolsten Sohlen, genagelt	19,75	16,75	11,-	8,-
33	Obermultonpant. mit schweren Filzsohlen u.	23,-	19,-	14,-	10,-
	Fleck gepolst. genagelt	23,-	19,-	14,-	10,-
31	Obermultonpant. m. Filz u. Hart. Sohlenleder	23,-	19,-	14,-	10,-
10a	Gord-Schuh mit guten Ledersohl. u. Filzsohl	9,50	8,-	7,-	6,-
10b	do. " " " " " " " " " " " "	9,50	8,-	7,-	6,-
11	Multon- do. " " " " " " " " " " " "	15,-	12,-	9,-	7,25
12	do. " " " " " " " " " " " "	15,-	12,-	9,-	7,25
13	Schwere Ober-Multon-Schuh m. schm. Sohl.	20,50	17,50	12,-	9,-
14	Woll-Schuh bis zum Knöchel hoch ohne Riht	17,-	14,-	10,-	7,-
15	Multon- do. verwendete Ledersohle auf Leder	19,-	17,-	13,-	11,-
16	Gord- do. " " " " " " " " " " " "	18,-	16,50	12,-	10,50
17	Gord- do. Filzsohl starke Ledersohl u. Led. Abbiß	36,-	31,-	24,-	18,-
18	Blaß- do. Filz- od. Lederf.	37,50	33,-	26,-	20,-
19	Chagrin- do. " " " " " " " " " " " "	39,-	34,-	27,-	21,-
20	Stiefel- do. Filzfüter, " m. Koller- u. Pelz-	33,-	28,-	22,-	17,-
21	Multon do. □ gepolst mit Leder- u. Abbiß	34,50	30,-	24,-	19,-
22	Schne- Multon-Stiefel mit starken Ledersohlen	54,-	45,-	35,-	26,-
23	" " " " " " " " " " " "	66,-	49,-	39,-	29,-
24	" " " " " " " " " " " "	66,-	49,-	39,-	29,-
25	" " " " " " " " " " " "	66,-	49,-	39,-	29,-
26	Kinder-Multon-Ober-Schuh m. Filzsohlen	12,50	10,-	7,50	6,-
27	do. " " " " " " " " " " " "	12,50	10,-	7,50	6,-
28	ff. Multon-Schuh, Filz u. Sohlleder, ff. Pelzfut.	27,-	24,-	18,-	14,-
29	do. " " " " " " " " " " " "	27,-	24,-	18,-	14,-
30	do. " " " " " " " " " " " "	24,-	21,-	16,-	12,-
31	do. " " " " " " " " " " " "	24,-	21,-	16,-	12,-

Verfandt nur gegen Nachnahme.

**S. Scherbel, Halle a/S.**

Zur goldenen 72.



Zur goldenen 72.

## Winter-Heberzieher

von nur guten bewährten Stoffen gefertigt 12, 15, 18, 20 A  
Hochlegende Sachen 25, 28, 30, 36 A; mit hochsein gestepmtem  
Wollfütter 40-50 A

### Herren-Jaquet- u. Rockanzüge

exact passend, hochsein gearbeitet, von 18 A bis 30, 40 und 45 A

### Knaben- und Burschenanzüge

in allen Größen von 2,50 A an. Stoffanzüge von 3,50 A an bis zu  
den besten, nur von sehr haltbaren Stoffen gefertigt.

Ferner empfehle:

Kaisermäntel, Zoppen, Jaquettes, Westen, Röde,  
einzelne Hosen, Reithosen, Knaben-Heberzieher  
und Paletots, Knaben-Kaisermäntel etc.  
zu äußerst billigen Preisen.

### Meine Schuhwaaren,

deren Haltbarkeit überall bekannt ist, bringe gleichfalls in empfehlende  
Erinnerung. Täglicher Umsatz 200-300 Paar.

Ferner empfehle mein Lager in:

Süten, Mägen, Schirmen, Schlipfen,  
Leinwand, Gummihandschuhe etc.

Bei Einkäufen über M. 30 vergütet das constant Geschäftshaus  
das Garbiller in Göbe bis Mart 2.

Zur goldenen 72.

**Die Waarenhäuser der goldenen 72 Gr. Steinstr. 72.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
Von heute ab befindet sich mein Geschäft Albrechtstr. 17 u. Barz 20,  
vis-à-vis meinem alten Geschäft. Für das mir in so hohen Maaßen geschehnte  
Wohlvollen bestens dankend, bitte ich mir dieselbe auch in meinem neuen Ge-  
schäfte weiter zu Theil werden zu lassen. **W. Zachau.**

**Billige Schuhwaaren.**  
Wegen Laden-Umbau und Ansräumen meines  
Lokals verkaufe ich von jetzt bis 1. Oktbr. sämt-  
liche Schuhwaaren zum Herstellungspreis.  
Gr. Ulrichstraße **B. Krostewitz**, Gr. Ulrichstraße  
**Nr. 54.** Schuhmachermeister.  
Ein großer Vorrath zurückgesetzte (etwas unansehnlich gewordene)  
Männer-, Frauen- u. Kinderstiefel für die Hälfte des jetzigen Preises.

**Neu! Nähmaschinen Neu!**  
mit tonlosen Tischen,  
anerkannt bestes deutsches Fabrikat, ohne Geräusch, in verschiedenen  
Größen und schönster Ausstattung, dauerhaften Gestellen, allen Neuheiten und  
Apparaten liefert unter fünfjähriger Garantie. — Auf Wunsch Theilzahlungen  
ohne Verzinsung. — Unterricht gratis.  
Reparaturen in eigener Werkstatt schnell und preiswerth.  
**G. Resch, Große Ulrichstraße Nr. 47,**  
im alten Delfauer.

**Neu! Kritik. Neu!**  
Concert des Dessauischen Inf.-Reg. Nr. 93.  
Unter andern Stücken gefiel besonders ein neuer Walzer, „Stückleins,  
Schön Confinchen“, der seiner schönen Melodien wegen stürmisch da capo  
verlangt und genährt wurde.  
Für Klavier, 2händig, 1,50 A | überallhin franco.  
Für Militär-Orchester 2,00 A  
**Halle a/S. Heinrich Karmrodt.**  
(Znb.: Georg Patzker.)

Hierdurch mache ich einem geehrten Publikum von Görlitz und  
Umgegend die ersehnte Mitteilung, daß ich den hieselbst am 18. d. Mis.  
stattfindenden **Wien-Markt** mit einem  
**elegantem großen Restaurationstische**  
beziehe. Es wird mein eifriges Bestreben sein meine geehrten Gäste mit  
vorzüglichem Speisen und Getränken, sowie durch anmerksame Bedienung  
anzubringen zu stellen.  
**Bier ff. aus den W. Rauchfuss'schen Brauereien,**  
**Actien-Gesellschaft, zu Halle a/S.**  
Görlitz, den 16. Septbr. 1897. **Julius Wesselburg,**  
„Arensischer Hof.“

**Total-Ausverkauf**  
von Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren  
Grosse Ulrichstrasse 37  
nur bis 1. October.  
Auch sind dafelbst ein Handmübelwagen und Tischhandwerkzeug billig zu verkaufen.

**Zur Aufklärung.**

A. Zeiss, Inhaber der sog. Shannon-R.-C. in Berlin, vertreibt die amerik. „Shannon-Registrieren“, welche  
bei Parteen 8 Mark die Garnitur kosten. Als wir Soennecken's Briefordner, D. R. Patente Nr. 38758 u. 40139,  
welche den Zweck der sperrigen Shannon-Apparate auf viel einfachere  
und bequemere Weise erfüllen, aber nur M. 1.25 das Stück kosten,  
in den Handel brachten, suchte uns genannter Zeiss dadurch zu schädigen, dass er unsere Briefordner als eine  
Nachahmung seiner Registrieren bezeichnete und unsere Geschäftsfreunde auf alle mögliche Weise einzuschüchtern  
suchte. Dann liess er durch eine Anzahl sog. „Fachmänner“ unsere Briefordner öffentlich für mangelhaft er-  
klären, dabei aber nach seiner eigenen Vorschrift und im Widerspruch mit seiner Behauptung, unsere Briefordner  
verletzten sein Patent, ausdrücklich hervorheben,  
„dass Soennecken's System des Briefordners mit dem Shannon-  
System überhaupt gar nicht verglichen werden kann“,  
was Zeiss durch Annoncen unter eigenem Namen wiederholte, wobei er gleichzeitig erklärte:  
**dass unsere Mappen eine andere Konstruktion hätten als die seinigen.**  
Als auch das nichts half, und unsere Briefordner immer mehr Aufnahme fanden, griff Zeiss zu einem anderen  
Mittel. Er wusch sie seinen Zwecken günstige Gutachten der beiden gerichtlichen Sachverständigen in Berlin  
zu verschaffen,  
indem er ihnen das zur Beurtheilung unbedingt nothwendige  
Material „verheimlichte“.  
Auf Grund dieser Gutachten glückte es Zeiss, in Berlin den Effect einer Beschlagnahme herbeizuführen: In Folge  
unseres, das Zeiss'sche Verfahren aufklärenden Einschreitens wurde aber die Beschlagnahme wieder aufgehoben  
mit der Begründung:  
**dass eine Patentverletzung nicht vorliege.**  
Auch hat seitdem der eine der beiden gerichtlichen Sachverständigen, auf deren Gutachten hin, wie oben  
erwähnt, die Denunciation gegen uns in Scene gesetzt wurde, Herr Königl. Commissionrath A. Spatzier in Berlin,  
bereits sein erstes Gutachten für ungültig erklärt.  
In dem betreffenden Schriftstücke heisst es zum Schlusse:  
„Nachdem mir aber nun die mir zuvor verheimlichte Patentschrift Nr. 12985 vorliegt, : : : so gebe  
ich hiermit die Erklärung ab:  
„dass ich hiermit mein Gutachten vom 4. Juni a. e. für ungültig erkläre  
„muss, und dass ich nunmehr eine Verletzung der Patente Nr. 10445  
„und 29260 durch die Anfertigung der Soennecken'schen Mappe (Brief-  
„sammler) entschieden in Abrede stelle“.  
Hiermit ist der ganzen von Zeiss provocirten Anklage selbstredend der Boden entzogen.  
Wir begnügen uns vorläufig mit der öffentlichen Konstatirung vorstehender Thatsachen und überlassen  
es der Geschäftswelt, eine Bezeichnung für das Verfahren des Herrn Zeiss zu wählen.  
**F. SOENNECKEN'S VERLAG \* BONN.**

**Amthorsche höhere Handelsschule u. Handelsakademie**  
zu Gera (Reuss). Beginn des 39. Schuljahres.  
1. Höhere Handelsschule mit Berechtigung zum einjährig-  
freiwilligen Militärdienst. Dauer des Schulbesuchs 1-4 Jahre,  
je nach Vorbildung.  
2. Handelsakademie für rein fachwissenschaftl. Ausbildung  
(einjähr. Cursum). Ueber Schuljahrgang, Unterricht etc. Näheres durch die  
Prospecte. Die Direction.

Eine Pelzgarmitur billig zu verkaufen.  
Häberer's Geiße 72.  
Gutes franz. Billard zu ver-  
kaufen „Fürstenthal.“  
Frische  
ant verlesene Preiselbeeren  
offert zu A 17 pro 50 Kilo ab Görlitz  
burgheulen exel. Emballage gegen Nach-  
nahme August Hess,  
Stübchenbauken in Thüringen.

